



Webtipp: Ulrich Kutschera

Freiburg im Gender-Wahn: [Sind Biologen frauenverachtende Rassisten?](#)

Ein Artikel von Professor Dr. Ulrich Kutschera mit der Frage, ob Biologen frauenverachtende Rassisten sind. Diese Frage basiert auf [Bestrebungen der Stadt Freiburg](#), Straßennamen umzubenennen, da sie *“heute nicht mehr akzeptabel”* seien.

(...) Über den jeweiligen Einzelfall hinaus stellte sich die grundsätzliche Frage, wie man mit früheren Ehrungen durch Straßenbenennungen, denen heute nicht mehr akzeptable Einstellungen und Haltungen zugrunde liegen, umgeht. Wie schon andere Städte zuvor, wie beispielsweise Berlin, Frankfurt, Hamburg oder Münster, hat sich die Stadt dieser umfangreichen Problematik gestellt. Eine vom Gemeinderat auf Vorschlag der Verwaltung eigens berufene Kommission von Expertinnen und Experten hat sämtliche Freiburger Straßenbenennungen wissenschaftlich untersucht. (...)

Diesen Umbenennungen sollen einige Straßenbenennungen zum Opfer fallen, die nach berühmten und einflussreichen Wissenschaftlern benannt worden sind. Die politisch-genderistische Korrektheit ist Ursache für diesen Umbenennungswahn.

Kutschera mahnt Auswüchse der politischen Korrektheit [in seinem Beitrag](#) an:

(...) Im Begründungstext wird aber sinngemäß argumentiert, Linné hätte geschlechtsneutrale Pflanzen durch seine Beschreibungen „sexualisiert“ und somit über einen „Schöpfungs-Sprechakt“ den Pflanzensex erfunden. Judith Butlers Hebammen-Mirakel lässt grüßen: Nach der Gender-Glaubenslehre sollen Babys, geschlechtsneutral geboren, durch Sprechakte des Pflegepersonals in die „künstlichen Kategorien männlich/weiblich“ unterteilt werden. (...)



(...) Die hier thematisierte Diffamierung aller Biologen (auch jene der Uni Freiburg) als „Geschlechterhierarchiker und Rassisten“ à la Linné muss als Herabwürdigung der Leitwissenschaft des 21. Jahrhunderts zurückgewiesen werden. Sie scheint Teil einer von John Money initiierten radikal-feministischen Agenda zu sein, die das Ziel verfolgt, nicht nur Charles Darwin (1809-1882), sondern auch andere große Biologen zu diskreditieren. (...)

Ein interessanter Artikel über den sich verbreitenden Virus der genderistisch-politischen Korrektheit.